

Broken

Biss Bellas Welt zusammenbricht

Von abgemeldet

Kapitel 4: Zusammenbruch

Edward sagte kein Wort als sie mit der Gondel zurück ans Ufer fuhren. Er machte auf Bella einen beunruhigenden Eindruck, aber da die Stimmung so angespannt war, traute sie sich nicht zu fragen. In ihren Gedanken versuchte sie zu erahnen was passiert war. Vielleicht ein blutiger Unfall von Rosalie und Emmet? Aber würden sie die Beherrschung verlieren? Das konnte sich Bella nicht vorstellen....

„Es gab keine Anzeichen dafür, sonst hätte ich euch gewarnt!“ versicherte Alice, als Edward neben ihr stand. „Wie kann man nur so grausam sein?“ fragte Jasper. Carlisle meinte dazu: „Sie sind halt undurchschaubar, und selbst wenn wir es hätten verhindern wollen, wenn sie unbemerkt bleiben wollen, dann werden sie es auch schaffen.“ Edward hatte noch kein weiteres Wort gesagt. Bella schaute Hilfe suchend um sich: WAS war denn geschehen, dass ihre Vampire so verschreckte? Und wieso verstand sie kein Wort von dem was sie sagten? Esme starrte Bella an und wahrscheinlich aus reiner Intuition heraus, wusste Esme plötzlich, dass Bella noch keine Ahnung hatte. Sie ging auf Bella zu und nahm sie, wie eine Mutter ihr Kind, schützend in den Arm. Vorwurfsvoll sah sie Edward an: „Du hast es ihr noch nicht gesagt? Edward.....Wie kannst du ihr so etwas nicht sagen? Sie muss es doch wissen! Du kannst es ihr nicht verheimlichen...es geht doch um Charlie!“

Es geht doch um Charlie- diese Worte hallten in Bellas Kopf nach. Plötzlich war ihr Kopf leer, die Gedanken hinfert. Nur ein ewig schallendes Echo von Esme's Stimme hallte in ihr. Sie schob Esme an die Seite und taumelte leicht umher. Alles um sie herum schien vor ihren Augen zu verschwinden: Sie sah Esmes sorgenvollen Blick, Alice, die vor Jasper stand, verschwamm gerade vor ihr und dann fühlte Edwards Arme die sie umschlangen und fest hielten. Er presste sie an sich, als wolle er sie nie wieder loslassen. „Es tut mir so Leid Bella...“ flüsterte er kaum hörbar in ihr Ohr. „Es wird alles wieder gut....wir werden ihm helfen, du musst dir keine Sorgen machen....wir holen ihn wieder!“ In diesem Moment begriff Bella das Charlie noch lebte. Sie löste sich aus Edwards Griff und fuhr herum. Sie schaute Edward tief in seine Karamell farbigen Augen, die in dieser Situation etwas von ihrem Glanz verloren schienen. „Was ist passiert? Was ist mit Charlie? Wo ist Charlie!“ schrie sie fast Edward an. Edward wollte sie beruhigen, aber das machte es nicht besser, denn Bella begann hysterisch mit den Armen zu wedeln. „Du sollst mich nicht vor der Wahrheit schützen! Ich will nicht beruhigt werden! Ich will es wissen- JETZT! Ich habe ein Recht darauf!“

„Edward, sie hat Recht!“ pflichtete Carlisle ihr bei.

„Bitte Bella, beruhige dich vorher ein wenig. Es tut mir weh, dir das erklären zu müssen, aber wenn du dich so aufregst, dann“

Edward unterbrach und warf Jasper einen beißenden Blick zu. Alice hielt schützend ihre Hände vor Jasper und schüttelte den Kopf. Bella verstand. Sie musste sich in der Nähe der Cullens etwas zusammenreißen, schließlich standen 5 Vampire um sie, die sie zwar liebten, aber ihre Natur zum Teil schwer unter Kontrolle halten konnten, wenn sie blutete oder aber ihr Blut in ihrem Körper heiß in den Adern pulsierte und den so süßlichen Geruch, der sich bildete, wenn sie sich aufregte, verströmte. Jasper war der einzige Cullen, der noch immer schwere Probleme damit hatte, die Menschen nicht zu beißen. Und gerade der Umgang mit ihr, Bella, machte es ihm nicht sehr einfach, die Kontrolle zu bewahren.

Bella holte tief Luft und versuchte sich nicht weiter aufzuregen, jedenfalls wusste sie ja noch nicht weswegen sie sich aufregen sollte, noch wusste sie gar nichts.

Edward erkannte wie sehr Bella versuchte sich unter Kontrolle zu halten und auch wenn er es als Vampir schon längst nicht mehr brauchte, holte er tief Luft und setzte an: „Bella, keiner von uns konnte ahnen, dass das passiert. Ich selbst habe keine Stimmen gehört und auch Alice hatte erst als es zu spät war, um einzugreifen, gesehen was passiert ist. Bella, die Volturi sind da und sie haben Charlie.“ „Die Volturi?“ jappste Bella. „Ja, die Volturi. Die Vampire aus Italien. Sie kennen unsere Kräfte und haben dafür gesorgt, dass wir vorher nichts bemerken. Weißt du, sie sind halt die ältesten und wissen wie sie uns umgehen können...“ „Aber....warum? Warum Charlie?“ „Bella, sie sind hier um zu überprüfen, ob wir unser Versprechen gehalten haben!“ mischte Alice sich ein. Bella entging nicht ihr vorwurfsvoller Blick, den sie Edward schenkte. Edward schaute Alice grimmig an: „Oh nein Alice. Denk das nicht! Du weißt genau was ich davon halte!! Sie sind einfach zu früh gekommen! Wir haben sie alle nicht so früh erwartet. Es ist nicht meine Schuld!“

Bella begriff nun endlich was los war: Die Volturi waren gekommen um zu sehen, ob die Cullens ihr Versprechen gehalten und Bella zu einem Vampir gemacht hatten. Und das hatten sie noch nicht!

Edward hatte Bella immer und immer wieder versucht zu beruhigen- die Volturi hätten ein anderes Gespür für zeit du würdest vermutlich erst in Jahren nach ihr suchen- und dann würde sie entweder schon tot – zumindest wenn es nach Edward ginge- oder ein Vampir sein – was Bella natürlich vorzog.

Bella rang nach Luft.

„Warum Charlie?“ brach es mit letzter Kraft aus ihr heraus. Sie haben Charlie mitgenommen, weil er dein Vater ist. Sie haben Alice zu verstehen gegeben, dass wir die Wahl hätten: entweder wir beißen dich oder Charlie stirbt.“ „NEIN!“ schrie Bella „Beiß mich Edward, bitte beiß mich!! Charlie darf nicht sterben!! Er weiß doch von nichts....er hat doch damit gar nichts zu tun! Es ist alles meine Schuld...wäre ich nicht von der Klippe gesprungen, hätte Rosalie dir nicht erzählen können.....wir hätten die Volturi nie gesehen...“ „Bella beruhige dich! Wenn überhaupt ist es MEINE Schuld, denn ich habe dich allein gelassen! Und Bella, keiner von uns wird dich jetzt beißen. Abgesehen davon, dass du momentan zu verführerisch für uns bist, werden wir eine andere Lösung finden...eine bessere. Wir werden Charlie befreien und du wirst ein Mensch bleiben!“

Bella wollte erneut zum schreien ansetzen, verlor aber zuerst ihre Stimme und dann das Gleichgewicht. In ihr stürzte eine Welt zusammen. Wieder einmal. Aber diesmal war es schlimmer als zuvor. Charlie, der gar keine Ahnung von der Welt der Vampire hatte, wurde von den Volturi festgehalten und sie konnte ihn nur retten, wenn sie ein Vampir wurde- jetzt. Aber Edward wehrte sich dagegen und auch die anderen Cullens würden sie jetzt wohl nicht beißen. Warum bloß verstand Edward nicht den Ernst der Situation? Wieso glaubte er Charlie anders retten zu können? Am Ende würde es eh auf einen Biss hinauslaufen.

Bella wurde Schwarz vor Augen, ihr Verstand schaltete sich ab....sie wurde Ohnmächtig.